

Zwötzener Triathleten rundum erfolgreich

Amateur-Weltmeistertitel für Emily Lucy Köpper und Bronze bei Deutscher Jugendmeisterschaft für Stig Rudolph

Jens Lohse

Gera. Den Martinstag hatte sich die Triathlon-Abteilung des TSV 1880 Zwötzen ausgesucht, um im Lusaner Kulturcafé Remise der Otegau GmbH auf ein sehr erfolgreiches Sportjahr 2023 zurückzublicken. Aushängeschild und Vorbild für den Nachwuchs war einmal mehr Emily Lucy Köpper, die sich bei der Amateur-Weltmeisterschaft in Hamburg sensationell den Titel in der AK 20-24 auf der Sprintdistanz holte. Die 20-Jährige hatte in der norddeutschen Metropole das Rennen ihres Lebens absolviert. Nach 750 Meter Schwimmen in der Binnenalster lag sie schon relativ weit

vorn und fühlte sich gut. „Die vielen Zuschauer an der Strecke haben für eine tolle Atmosphäre gesorgt“, erinnerte sich Köpper, die sich auf der 20 Kilometer langen Radstrecke gemeinsam mit der Cottbuserin Sophie Schumann absetzen konnte. Beim abschließenden 5km-Lauf übernahm die Geraer schnell die Führung. „Als mich der Sprecher auf dem Rathausplatz sogar namentlich angesagt hat, hat mich das noch mehr beflügelt“, so Emily Lucy Köpper, die im Ziel gleich ein Interview gab. „Natürlich weiß ich die Leistung einzuordnen. Die Woche vorher in Düsseldorf bin ich 46. bei der Elite-DM geworden. Bei der WM war das Niveau nicht so

hoch. Aber wer nicht antritt, der kann auch nicht gewinnen“, verriet die bodenständige Studentin der Kommunikationswissenschaften.

Anschließend stand ihr Handy nicht still, wurde sie mit Glückwünschen und Nachrichten auf allen Kanälen nur so geflutet. „Da haben mir mehr Leute gratuliert als sonst zum Geburtstag“, erinnert sie sich, die mit der SG Dresden/Thüringen in der 1. Bundesliga viele Erfahrungen sammelte. „Für mich war es ein tolles Jahr. Neben dem WM-Titel hatte ich noch den Geraer Powertriathlon gewonnen. Das war zugleich meine erste olympische Distanz“, freute sie sich. Doch die Zwötzener Triathleten hatten noch viel mehr

zu bieten. Bei der Jugend-B-DM in Goch lief Stig Rudolph auf Rang drei und sicherte sich die erste Medaille für den Verein bei nationalen Titelkämpfen. Mit dem Thüringer Team holte er den Titel. Auch Hannes Ruhnke (25.), Paul Adelt (33.) und Marcus Krietzsch (51.) wussten zu gefallen. In der Thüringer 3Cup-Gesamtwertung belegte der TSV 1880 hinter dem HSV Weimar Platz zwei. Lore Berz (Schüler C), Marlene Schille und Felix Köhler (beide Schüler B) konnten ihre Altersklassen sogar gewinnen. Andreas Lauterbach vom Geraer Stadtsportbund Gera würdigte zudem die ehrenamtliche Tätigkeit von Sabine und Richard Nitzsche.



Hannes Ruhnke, Paul Adelt, Emily Lucy Köpper, Stig Rudolph und Marcus Krietzsch (v.l.) setzen Triathlon-Glanzlichter.

JENS LOHSE